

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV 41

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
41/018/2012

Städtische Sing- und Musikschule: von der Breite bis zur Spitze

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	04.07.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der mündliche Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Als Abteilung 414 des Kultur- und Freizeitamtes hat die Sing- und Musikschule den Auftrag, Angebote für die musikalische Bildung der Erlanger Bevölkerung von der Breite bis zur Spitze bereit zu stellen. Mit ihren differenzierten Angeboten an den Grundschulen und ihrem Fächerkanon für alle Alters- und Könnensstufen gehört die Musikschule zu den größten Städt. Musikschulen Bayerns. Im Februar 2005 wechselte die Leitung. Seitdem hat sich Neues entwickelt:

- Grundfachbereich: Durchgängiges Konzept der allgemeinen Musikerziehung von 6 Monate bis ca. 8 Jahre, Angebote für Ganztagsklassen
- Schaffung motivierender Anreize für Schülerinnen und Schüler: weitere Ensembleangebote, breite regelmäßige Vorspielmöglichkeiten, Musikschulfreizeit, Freiwillige Leistungsprüfung, Erlanger Blockflötenmedaille, Erlanger Blockflötentage
- Ausbau in der Spitze: Einrichtung der Förderklasse
- Aspekte der Personalentwicklung: Pädagogischer Tag, Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik in Nürnberg, Dozentenkonzerte
- Verankerung der Musikschule in der Gesellschaft: Vorsitz Regionalausschuss Jugend musiziert, Vertretung der mittelfränkischen Musikschulleiter im erweiterten Vorstand des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen
- Zahlreiche Kooperationen

Ausblick:

- 2013: Jubiläumsjahr der Sing- und Musikschule; Konzeption für den Einzug in den Frankenhof

Anlagen: keine

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang